

Zinsen Euro-Zone aktuell

Stand: 11. März 2022

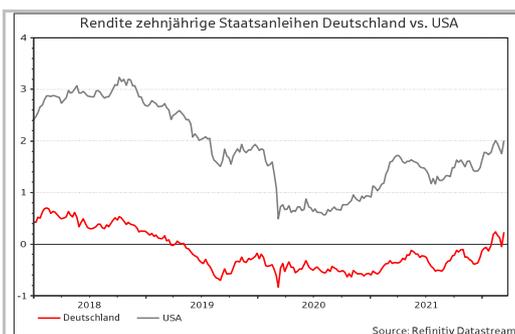
	Stand 11.03.2022	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,50	-0,51	-0,49	-0,61	-0,49	0,04	-12,24 %
5-Jahres-Swapsatz	0,68	0,42	0,68	-0,49	0,68	1,14	+4150,00 %
10-Jahres-Swapsatz	0,94	0,74	0,96	-0,30	0,96	1,21	+211,55 %
Bund-Future	162,44	162,01	168,67	162,01	179,31	-8,05	-5,21 %
Bobl-Future	131,03	130,75	134,08	130,08	137,71	-2,60	-1,66 %

Zinssätze

	Stand 11.03.2022
3-Monats USD-Libor	0,83
10-Jahres Swapsatz USA	2,06
3-Monats CHF-Libor	-0,75
10-Jahres Swapsatz CHF	0,72
3-Monats JPY-Libor	-0,01
10-Jahres Swapsatz JPY	0,28

Implizite Zinserwartungen

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
MAR 2022	-0,50	0,01	0,86	0,03
JUN 2022	-0,34	0,16	1,42	0,59
SEP 2022	-0,13	0,37	1,73	0,90
DEC 2022	0,13	0,63	2,06	1,23

Chart und Kommentar


Die Renditen deutscher Staatsanleihen sind in der zurückliegenden Woche sehr deutlich gestiegen. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen kletterte per saldo um 37 Basispunkte auf 0,27 Prozent. Auftrieb erhielten die Renditen deutscher Langläufer unter anderem durch die geldpolitischen Entscheidungen der EZB in der zurückliegenden Woche. Die EZB steuert trotz neuer Risiken für die Konjunktur auf ein Ende ihrer ultralockeren Geldpolitik zu. Sie fährt ihre milliardenschweren Anleihekäufe früher als geplant zurück und stellt deren Ende im Sommer in Aussicht. Die raschere Rückführung des Kaufprogramms belastete die Anleihen in allen Ländern der Eurozone merklich. Auch kleine Hoffungszeichen der Annäherung der Konfliktparteien im Krieg zwischen Russland und der Ukraine halfen den Anleihenrenditen. In dieser Woche liegt der Fokus auf dem Zinsentscheid und der Kommunikation der Fed am Mittwoch. Eine 25 Basispunkte-Zinsanhebung kann als sicher angenommen werden. Jenseits der Fed ist der Datenkalender in dieser Woche recht leer und sollte nur begrenzte Marktauswirkungen haben. Eine Ausnahme dürfte der morgige ZEW-Index sein, bei dem die Erwartungskomponente massiv einbrechen sollte.

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
15.03.	EWU	Industrieproduktion (Jan, m/m)	0,4 %	1,2 %
	DE	ZEW-Konjunkturlage (Mrz)	-28,0	-8,1
	DE	ZEW-Konjunkturerwartungen (Mrz)	10,0	54,3
	USA	Erzeugerpreise (Feb, y/y)	10,0 %	9,7 %
	USA	Erzeugerpreise Kernrate (Feb, y/y)	8,7 %	8,3 %
	USA	Empire State Produktionsindikator (Mrz)	7,2	3,1
16.03.	USA	Einzelhandelsumsatz (Feb, m/m)	0,4 %	3,8 %
	USA	Fed Zinsentscheid	0,25-0,50 %	0,00-0,25 %
17.03.	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Feb, y/y, final)	5,8 %	5,8 %
	GB	BoE Zinsentscheid	0,75 %	0,50 %
	USA	Philly-Fed-Index (Mrz)	15,0	16,0
	USA	Industrieproduktion (Feb, m/m)	0,5 %	1,4 %
18.03.	JP	BoJ Zinsentscheid	-0,10 %	-0,10 %
	USA	Index of Leading Indicators (Feb)	0,3 %	-0,3 %

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 11.03.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,55 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,50 %	-0,45 %	0,05 %
6 Monate	-0,414 %	-0,30 %	0,15 %
12 Monate	-0,27 %	-0,05 %	0,30 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 11.03.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,50 %
USA	0,25 %	1,50 %	2,00 %
UK	0,50 %	1,00 %	1,00 %
Schweiz	-0,75 %	-0,75 %	-0,50 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand 11.03.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,40 %	-0,10 %	0,20 %
Deutschland 5 J	0,01 %	0,20 %	0,40 %
Deutschland 10 J	0,27 %	0,40 %	0,55 %
USA 10 J	2,01 %	2,20 %	2,45 %
UK 10 J	1,48 %	1,75 %	1,80 %
Schweiz 10 J	0,32 %	0,45 %	0,60 %
Japan 10 J	0,18 %	0,25 %	0,30 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.